

Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon Büro: 02921-31101

Mo & Di 10:30 - 16:30

Mi Büroruhetag

Do 10:30 - 18:00

Fr 10:30 - 16:30

Telefon Kinokasse: 02921-13939

täglich zu Vorführungszeiten besetzt

E-mail: kino@schlachthof-soest.de

www.schlachthofkino.de



Leitung, Programmgestaltung und

Disposition: Richard Nüsken

Geschäftsführer: Michael Osterhoff

Registergericht: Amtsgericht

Arnsberg

Registernummer: VR 70656

Steuernummer: DE 155 844 734

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:

Doris Schwarz

Kord Winter

Thomas Schirdewahn

Berndfried Fuhrmann

Daniel Vandycke

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Freitag, 27. Februar 2026 | 17:00 Uhr

Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Der Film erzählt die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung, der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Und als das fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig im Chaos versinkt, trifft er Paula. Dass eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet. Eine herzenswarme Komödie über Geschichte als Mythos, die Tücken Deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens. Am 12. Dezember 2024 ist Wolfgang Becker kurz nach Ende der Dreharbeiten von *DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRAßE* verstorben. X Verleih ehrt den

Erfolgsregisseur, der mit „Good Bye, Lenin!“ Kinogeschichte geschrieben hat, nun genau ein Jahr nach seinem Tod mit dem Kinostart seines letzten Films, DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRAßE, den seine künstlerischen Wegbegleiter, Regisseur Achim von Borries und Produzent Stefan Arndt, in Wolfgang Beckers Sinne zu Ende gebracht haben.

Drama, Komödie, DE, 2025, 113Min.

Altersfreigabe: ab 6

Sprache: D

Darsteller: Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ullrich, Annabelle Mandeng

Regie: Wolfgang Becker

Standard

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3412347343&bgswitch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon: 02921 31101

kino@schlachthof-soest.de

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen: <https://www.youtube.com/watch?v=NrLfshGBOCA>

CHARLY HÜBNER CHRISTIANE PAUL LEON ULLRICH LEONIE BENESCH DANIEL BRÜHL THORSTEN MERTEN PETER KURTH JÜRGEN VOGEL

EIN FILM VON
WOLFGANG BECKER
GOOD BYE LENINI

NACH DEM BESTSELLER VON
MAXIM LEO

DER **HELD** VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

EINE STORY ZU GUT, UM NICHT WAHR ZU SEIN.

